

ÖKUMENISCHE VESPER

M u s i k

Bianca Reim | Sopran

Lothar Knappe | Orgel

FESTVERANSTALTUNG

M u s i k

Egidius Streiff | Violine

Ralf Hoyer | Klangregie

Dietrich Petzold | Tontechnik

Veranstaltungsort

Sophienkirche

Große Hamburger Str. 29/30

10115 Berlin



Weitere Informationen

Guardini Stiftung

Askanischer Platz 4

10963 Berlin

T +49(0)30 217 358 0

info@guardini.de

www.guardini.de

Anmeldung erforderlich.



Die Ökumenischen Vespere der Guardini Stiftung werden gefördert vom Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken.

Fotos: Frizzi Krella | Grafikdesign: Anja Matzker

guardini
stiftung

**EINLADUNG
ZUR JAHRESTAGUNG
AM 14. SEPTEMBER 2021**

EINLADUNG ZUR JAHRESTAGUNG DER GUARDINI STIFTUNG AM 14. SEPTEMBER 2021 IN DER SOPHIENKIRCHE

Die Jahrestagung der Guardini Stiftung 2021 steht ganz im Zeichen von Aufgeschlossenheit und Toleranz. Erzbischof Dr. Heiner Koch und Landesbischof Dr. Christian Stäblein zelebrieren die Ökumenische Vesper, die traditionell der Jahrestagung vorausgeht. Der Dichter Dante bietet dafür den Predigtimpuls: »Wo von dem einen die Rede ist, soll auch der andere bedacht werden; gemeinsam setzten sie sich ein, so soll auch ihr Ruhm gemeinsam leuchten.«

Was Dante im ›Paradiso‹ seiner »Göttlichen Komödie« über die beiden Ordensgründer Francesco und Domenico schreibt, soll hier als ökumenischer Leitsatz dienen: Beide Bischöfe werden in ihren Predigten ausführen, welche geistlichen Aspekte sie an der jeweils anderen Konfession wertschätzen. Nicht zuletzt zur Feier des Abschieds des Guardini Professors Ugo Perone – Philosoph und Dante-Kenner – spricht Prof. Johannes Helmraht in seinem Festvortrag über die »Göttliche Komödie« – und das unter dem Eindruck der Uraufführung einer Komposition Ralf Hoyers mit dem Titel »Paralipomena zu Dante« für Violine und elektroakustisches Zuspiel, in der Dantes Weg durch die ewigen Landschaften anklingt.

ÖKUMENISCHE VESPER

18.00 Uhr

»... denn beider Werk hatte ein einziges Ziel.«

Predigt und Liturgie

Erzbischof Dr. Heiner Koch

Landesbischof Dr. Christian Stäblein

Pfr. Hannes Langbein

P. Georg Maria Roers SJ

Ralf Hoyer, ›Drei Paralipomena zu Dante‹

Für Violine und elektroakustisches Zuspiel – Nr. 1

Uraufführung

Festvortrag

Prof. Dr. Johannes Helmraht

›wenn überhaupt Dante vielleicht‹ Oskar Pastior

›Paralipomena zu Dante‹ – Nr. 2

Danksagung an Prof. Dr. Ugo Perone

›Paralipomena zu Dante‹ – Nr. 3

Empfang

FESTVERANSTALTUNG

19.00 Uhr

Ralf Hoyer, ›Sternengeflüster‹ Ausschnitt, 2016

Begrüßung

Prof. Michael Rutz | Präsident der Guardini Stiftung